

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/33221/1534281/sky-deutschland-ag-kuendigt-direktplatzierung-von-bis-zu-49-millionen-aktien-an-news-corporation-an> abgerufen werden.



Sky Deutschland AG kündigt Direktplatzierung von bis zu 49 Millionen Aktien an News Corporation an

21.12.2009 - 16:39 Uhr, Sky

München (ots) - Kapitalerhöhung:

- Erlöse zwischen 110 Millionen und 120 Millionen Euro im Januar 2010 erwartet
- News Corporation erhöht ihren Anteil an Sky Deutschland auf bis zu 45,4 Prozent
- Erlöse werden investiert in weitere Vertriebs- und Marketinginitiativen, den beschleunigten Ausbau des HD-Angebots sowie ins Programm und den Start neuer Kanäle Mitte 2010

Aktualisierte Geschäftszahlen:

- Das erwartete Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) liegt im Jahr 2009 im Bereich von minus 255 bis minus 265 Millionen Euro
- 2,47 bis 2,50 Millionen Abonnenten zum 31. Dezember 2009 erwartet
- Der erwartete Brutto-Absonnentenzuwachs liegt im vierten Quartal 2009 im Bereich von 150.000 bis 175.000
- Der voraussichtliche Netto-Absonnentenzuwachs liegt im vierten Quartal 2009 im Bereich von 40.000 bis 65.000
- Weiter steigender durchschnittlicher Umsatz pro Abonnent (ARPU) auf rund 27 Euro im vierten Quartal 2009 und auf voraussichtlich mehr als 29,50 Euro im ersten Quartal 2010
- Die rollierende Kündigungsrate verringert sich im vierten Quartal 2009 voraussichtlich auf 21,3 Prozent gegenüber 23,3 Prozent im dritten Quartal 2009
- Die Nettofinanzverbindlichkeiten betragen zum 31. Dezember 2009 voraussichtlich zwischen 150 und 160 Millionen Euro

Ausblick für 2010 und Folgejahre:

- Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beträgt 2010 voraussichtlich zwischen minus 130 und minus 170 Millionen Euro
- Zusätzliche Investitionen in nachhaltiges Wachstum sollen im ersten Quartal 2011 ein kostendeckendes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) und einen kostendeckenden Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf Monatsbasis bei einer Abonnentenzahl von 2,8 bis 3,0 Millionen erzielen
- Für das gesamte Jahr 2011 wird mit einem deutlich positiven Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) gerechnet

München, 21. Dezember 2009. Der Vorstand der Sky Deutschland AG, Unterföhring, (ISIN DE000SKYD000) wird mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung um bis zu 49.014.714 Millionen Euro gegen Bareinlagen durch Ausgabe von bis zu 49.014.714 Millionen neuen Namensaktien unter Ausschluss von Bezugsrechten der Aktionäre durchführen.

Sky Deutschland rechnet mit einem Erlös zwischen 110 Millionen und 120 Millionen Euro. News Adelaide Holdings B.V., eine 100 prozentige indirekte Tochtergesellschaft der News Corporation, wird die Aktien entweder zu einem Mindestausgabekurs von 2,25 Euro pro neue Aktie oder dem gewichteten durchschnittlichen XETRA Handelskurs über einen Zeitraum von fünf Handelstagen vor der Beschlussfassung bezüglich der Kapitalerhöhung abzüglich eines Abschlags von drei Prozent zeichnen, sollte letzterer Betrag höher sein. News Adelaide Holdings B.V. verpflichtet sich zu einem Investment von bis zu 120 Millionen Euro. News Adelaides Zusicherung steht unter dem Vorbehalt bestimmter Bedingungen, wie z. B., dass keine wesentlichen

nachteiligen Veränderungen für das Geschäft von Sky Deutschland eintreten. Damit erhöht sich die Beteiligung von News Corporation an Sky Deutschland von derzeit 39,96 Prozent auf bis zu 45,4 Prozent.

Die Gesamtzahl der Sky Deutschland Namensaktien erhöht sich folglich von 490.147.144 auf bis zu 539.161.858 Stück.

Sky hat das Bankenkonsortium ersucht, auf eine Pflichtsondertilgung aus den Erlösen des Anteilskapitals zu verzichten und die bestehenden Kreditaufgaben, die zusätzliche Investitionen enthalten, anzupassen. Die beiden größten Darlehensgeber von Sky Deutschland haben der Verzichtserklärung und der Änderung der Kreditmodalitäten bereits zugestimmt. Die formelle Zustimmung aller Darlehensgeber wird im Januar 2010 erwartet, die Beschlussfassung bezüglich der Kapitalerhöhung wird im Anschluss erfolgen.

Verwendung der Erlöse für weiteres Wachstum
Die Erlöse aus der Kapitalerhöhung erweitern die finanzielle Flexibilität von Sky Deutschland und werden in weitere Initiativen zur Förderung des nachhaltigen Abonnentenwachstums fließen. Dazu gehören:

- Zusätzliche Investitionen, um die Marketing- und Vertriebsinitiativen zu stärken, wie beispielsweise Direktmarketing-Aktivitäten, um die Abonnenntenzahl zu erhöhen.
- Zusätzliche Investitionen in den weiteren Ausbau des HD-Angebots von Sky. Mit derzeit sieben HD-Kanälen bietet Sky Deutschland das umfangreichste Angebot im Bereich HDTV im deutschsprachigen Markt. Das Unternehmen plant zunächst vier zusätzliche HD-Programme Mitte 2010.
- Zusätzliche Investitionen ins Programm zur weiteren Steigerung von Auswahl und Qualität des hochwertigen Sky Unterhaltungsangebots sowie für den Start neuer Kanäle.

Mark Williams, Vorstandsvorsitzender der Sky Deutschland AG: "Die Erlöse aus der Kapitalerhöhung ermöglichen uns signifikante Investitionen in Vertrieb und Marketing sowie in unsere Programme und den weiteren HD-Ausbau. Ich bin überzeugt, dass dies der richtige Zeitpunkt ist, um in das künftige Wachstum unseres Unternehmens zu investieren. Ich freue mich, dass News Corporation diese Einschätzung unterstützt.

Die positive Reaktion des Markts auf das neue Sky Unterhaltungsangebot zeigt, dass TV-Zuschauer in Deutschland und Österreich vergrößerte Auswahl, Qualität und die Innovationen unseres neuen Unterhaltungsangebots schätzen. Mehr als 350.000 neue Kunden haben sich seit Markteinführung von Sky für ein Abonnement entschieden. Wir freuen uns, auch weiterhin neue Programme und Produkte anzubieten. Unsere Kunden können im nächsten Jahr eine ganze Menge erwarten."

Aktuelle Geschäftszahlen
Sky Deutschland rechnet für 2009 mit einem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im Bereich von minus 255 bis minus 265 Millionen Euro. Die Gesamtanzahl der Abonnenten wird zum Jahresende schätzungsweise 2,47 bis 2,50 Millionen betragen. Für das vierte Quartal rechnet Sky Deutschland mit einem Brutto-Abonnentenzuwachs zwischen 150.000 und 175.000 bzw. einem Netto-Abonnentenzuwachs zwischen 40.000 und 65.000. Der durchschnittliche Programm-Umsatz pro Abonnent (ARPU) soll im vierten Quartal 2009 weiterhin stark zulegen auf rund 27 Euro und im ersten Quartal 2010 auf ca. 29,50 Euro ansteigen. Die Kündigungsquote wird von 23,3 Prozent im dritten Quartal 2009 auf schätzungsweise 21,3 Prozent im vierten Quartal 2009 sinken. Ende 2009 rechnet Sky Deutschland mit Nettofinanzverbindlichkeiten in Höhe von rund 150 bis 160 Millionen Euro (ohne Erlöse aus der Kapitalerhöhung).

Am 2. Dezember 2009 erhielt Sky Deutschland einen Steuerbeschluss der Münchner Finanzbehörde. Demnach verfällt der steuerliche Verlustvortrag aufgrund des früheren Erwerbs von Aktien der Sky Deutschland durch News Corporation nicht. Der geschätzte steuerliche Verlustvortrag von Sky Deutschland betrug zum Ende des dritten Quartals 1.752 Millionen Euro.

Mit Urteil des LG München vom 11. Dezember 2009 wurde der erste gerichtlich geltend gemachte Schadenersatzanspruch eines Aktionärs im Zusammenhang mit angeblichen fehlerhaften Angaben zu den Abonnenntenzahlen vollumfänglich abgewiesen.

Ausblick für 2010 und Folgejahre

Für das gesamte Jahr 2010 wird mit einem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen minus 130 und minus 170 Millionen Euro gerechnet. Die zusätzlichen Investitionen im Jahr 2010 werden im ersten Quartal 2011 zu einem kostendeckenden Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) und einem kostendeckenden Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf Monatsbasis bei einer Abonnentenzahl von 2,8 bis 3,0 Millionen führen. Für das gesamte Jahr 2011 wird mit einem deutlich positiven Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) gerechnet.

Diese Meldung ist im Internet unter info.sky.de abrufbar.

Diese Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der Sky Deutschland AG beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis der Sky Deutschland AG oder der Erfolg der Medienindustrie wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken, Ungewissheiten sowie anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Unterlagen nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die Sky Deutschland AG übernimmt keine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse und Entwicklungen anzupassen.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Dr. Hans-Jürgen Croissant
Senior Vice President Communications
Tel.: +49 89/99 58-63 97
hans-juergen.croissant@sky.de

Originaltext:	Sky
ISIN:	DE000SKYD000
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/33221/sky
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_33221.rss2